

## Erfahrungsbericht Erasmus+

**Semester/Jahr:** Sommersemester 2022

**Dauer des Aufenthalts:** 5 Monate

**Name der Partneruniversität:** Università degli Studi di Palermo

**Land:** Italien

**Studiengang an der Universität Hamburg:** Erziehungs- und Bildungswissenschaft

### **Vorbereitung und Anreise:**

#### 1. Wie erfolgte die Bewerbung an der Partneruniversität? Welche Unterlagen wurden benötigt und wo sind diese zu finden?

Der Bewerbungsprozess verläuft online über die Webseite der Universität Palermo. Nachdem man von seiner Heimatuniversität erfolgreich nominiert wurde, schickt das internationale Büro der Universität Palermo einem ein „Registration Guide“ per E-Mail zu, wo Schritt für Schritt das genaue Bewerbungsverfahren erklärt wird.

#### 2. Welche Dokumente und Papiere sollte man sich vor Reisebeginn besorgen und mitnehmen? Welche Ämter sind vor dem Aufenthalt aufzusuchen (Visum, Einwohnermeldeamt,...)?

Als Mitglied eines EU-Staates braucht man keine besonderen Papiere, um in Italien zu leben. Allerdings hat man zu Beginn des Semesters noch den Impfausweis zum Reisen und Studieren in Palermo gebraucht.

#### 3. Wann beginnt das Semester an der Partneruniversität? Welche Fristen sind unbedingt zu beachten?

Das Semester hat am 01.03.2022 begonnen. Da jede Stadt, jedes Land und jede Universität etwas anders funktioniert, braucht man etwas Zeit, um sich einzufinden, an das neue Umfeld zu gewöhnen und die Abläufe zu verstehen. Daher empfehle ich etwas früher anzureisen. In Palermo hat die Welcome-Week für internationale Studierende eine Woche vor Unterrichtsbeginn stattgefunden, was eine tolle Möglichkeit ist, um andere Studierende kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

#### 4. Wie erfolgte die Anreise (Verkehrsmittel, Dauer, Kosten, ...)?

Dadurch, dass Palermo auf Sizilien liegt und die Fahrten auf die Insel von Kontinentalitalien sehr lange dauern (Fähre oder Zug), ist die bequemste und schnellste Methode mit dem Flugzeug zu reisen. Es gibt aus Hamburg keine Direktflüge, daher musste ich bei meiner Hin- und Rückreise in Mailand umsteigen.

Vom Airport Palermo (Punta Raisi) hat man die Möglichkeit für 5,90€ zum Palermo Hauptbahnhof (Palermo Centrale) zu fahren oder man fährt im Sammeltaxi für 8€ ins Zentrum.

Es gibt auch die Möglichkeit ein Busshuttle zu nehmen, allerdings habe ich dazu keine Informationen.

5. Wo sollte man sich nach der Ankunft zuerst melden (Kontaktperson, Ämter,...)?

Bei seinem/ seiner Vermieter\*in, um den Schlüssel der Unterkunft zu bekommen. Sobald man sich eingefunden hat, macht man ein Termin mit seinem/ seiner Koordinator\*in und lässt sich ggf. das Learning Agreement 2 für Änderungen unterschreiben. Des Weiteren wird man innerhalb der ersten 2 Wochen ins internationale Büro gebeten, um das Certificate of Stay Part I und das „International Relations Certificate“ zu erhalten. Das IRC ist die offizielle Bestätigung, dass ihr Studierende der Universität Palermo seid.

Ich empfehle die „MyUniPa“ App herunterzuladen. Diese App ist sehr hilfreich, um seine Lehrräume zu finden, sich für Prüfungen anzumelden und den Stundenplan abzurufen.

6. Wurde ein Sprachkurs angeboten? Vor oder während des Semesters? Welche Kosten sind hier einzuplanen?

Es wurde während des Semesters ein kostenfreier Sprachkurs angeboten. Ich habe von Mitte März bis Mitte April an diesem ITASTRA-Sprachkurs teilgenommen und 3 ECT's für die Teilnahme erhalten. Für jeden weiteren 1-monatigen Sprachkurs zahlen Erasmusstudierende einen reduzierten Beitrag von 100€. Dadurch, dass ITASTRA viele Anfragen bekommt, dauert es lange bis die Zuständigen auf E-Mails reagieren. Am besten macht ihr etwas Druck, kontaktiert sie mehrmals und nehmt das internationale Büro der Universität Palermo im cc auf. Denn den Sprachkurs erst gegen Ende des Semesters zu beginnen, würde ich nicht empfehlen. Denn erstens, reist ihr dann bald wieder ab und könnt die neugewonnen Sprachkenntnisse nicht mehr im Aufnahmeland anwenden und zweitens, müsst ihr euch zu dieser Zeit auf die Semesterabschlussprüfungen vorbereiten.

**Während des Auslandsaufenthalts:**

1. Welche Kurse wurden gewählt und welche sind zu empfehlen (Kursangebot, Professoren)

Kurs	Professor	Angebot (einsemestrig/ zweitemestrig)	Empfehlung, Kommentar
LEGAL TRADITIONS OF THE WORLD	Alessandra Pera	einsemestrig	Empfehle ich nicht, da es ein Masterkurs (internationales Recht) ist und Vorkenntnisse vorhanden sein sollten
MIGRATION, POVERTY AND BORDERS	Roberta Teresa Di Rosa	einsemestrig	Sehr interessant! Sehr interaktiv und es sind hauptsächlich Erasmusstudierende im Kurs. Sehr spannender, interkultureller Austausch über weltweite Krisensituationen.

			Allerdings war das Englischlevel der Dozentin limitiert.
SOCIOLOGY OF MIGRATION	Santa Giuseppina Tumminelli	einsemestrig	Ähnlich wie bei dem Kurs „Migration, Poverty and Borders“ aber allgemeiner.
PSICODINAMICA DELLO SVILUPPO E DELLE RELAZIONI FAMILIARI	Aluette Merenda	einsemestrig	Der Kurs wurde auf der Landessprache abgehalten.

2. Wie hat die Anerkennung von Kursen an der Universität Hamburg funktioniert?

Dazu kann ich nichts sagen, da der Anerkennungsprozess bei mir noch nicht durch ist. Allerdings habe ich keinen Kurs der Erziehungswissenschaften belegt, sondern lediglich Kurse der Migrationswissenschaften für mein Optionalbereich gewählt.

3. Welche Besonderheiten haben die gewählten Kurse (Niveau, Leistung, Dauer, Lernaufwand, Arbeitsmethoden,...)?

Ich habe nur Seminare belegt und keine Vorlesungen, wo die Kurse eher interaktiv gestaltet wurden. Die Durchführung der Lehreinheiten war sehr vielfältig. Es wurden Präsentationen von Studierenden abgehalten, Filme/ Dokumentationen gezeigt und Frontalunterricht abgehalten.

Zu jedem Fach gibt es ein Lehrbuch, das als Prüfungsvorbereitung gilt und semesterbegleitend gelesen werden soll. Einige Kurse sind Masterkurse, was im Kurskatalog nicht offensichtlich zu erkennen ist. Die Kurse sind zwar trotzdem machbar, allerdings schwieriger, da natürlich Vorkenntnisse vorausgesetzt werden.

4. In welcher Unterrichtssprache waren die Kurse? Konnten auch Kurse in der landesheimischen Sprache besucht werden?

Ich habe bewusst nur Kurse auf Englisch gewählt. Ein Kurs habe ich auf Italienisch gewählt, da mir gesagt wurde, ich könne die Prüfung trotzdem auf Englisch abhalten. Da ich aber die einzige internationale Studentin im Kurs war, gab es das Lehrbuch im Campus Kopierladen nur auf Italienisch und die englische Version hätte neu 60-70€ gekostet. Da ich die Credit Points für mein Studium nicht mehr gebraucht habe, habe ich mich gegen die Teilnahme an der Abschlussprüfung für diesen Kurs entschieden. Für alle anderen Fächer waren die Prüfungsmaterialien auf Englisch verfügbar und alle Prüfungen wurden mündlich auf Englisch abgehalten.

## **Unterbringung, Verpflegung und Alltägliches Leben:**

### 1. Welche Art der Unterbringung wurde gewählt und wie wurde eine Unterkunft gefunden (Universität, Internet, ERASMUS-Büro, ...)?

Zunächst erstmal habe ich eine Wohnung über Facebook gefunden. Die Wohnung war zentral und günstig, allerdings war es eine 5er WG und eine ziemlich dreckige Wohnung. Das lag daran, dass diese Art von Wohnungen fast nur an Erasmusstudierende und Digital Nomads vermietet werden und somit ständig Leute kommen und gehen und sich keiner dafür zuständig fühlt die Wohnung sauber zu halten. Nach einem Monat bin ich 7 Gehminuten weiter in eine schöne Airbnb Wohnung gezogen, die ich mir mit einer Freundin geteilt habe, die ich während des Erasmusaufenthalts kennengelernt habe.

Wohnkosten für ein WG-Zimmer können von 180-350€ variieren. Die meisten Erasmusstudierenden, die ich kennengelernt habe, haben durchschnittlich 250€ Monatsmiete gezahlt.

### 2. Ist die Unterkunft zu empfehlen (Stadtviertel, Kosten, Kautions, Mietbeginn, Größe, Ausstattung)?

Ich empfehle nach einer Wohnung im Zentrum zu suchen. So seid ihr in der Nähe des Hauptbahnhofs, der Universität und des Nachtlebens (in der Nähe der Kathedrale, Teatro Massimo, La vucciria, Palermo Centrale, Foro Italico). Ihr könnt dann quasi alles in 15min zu Fuß erreichen.

### 3. Wie wurde der Aufenthalt finanziert und welche Zahlungsmittel werden im Gastland akzeptiert und präferiert?

Bar und Kartenzahlung ist beides fast überall möglich!

### 4. Wie erfolgte die Krankenversicherung und mit welchen Kosten ist hier zu rechnen?

Mit deiner Standard Krankenversicherung aus Deutschland bist du im Normalfall auch weiterhin im EU-Staat Italien versichert und es kommen keine zusätzlichen Kosten auf dich zu.

### 5. Wie hoch sind die Kosten für die Verpflegung und welche Einkaufsmöglichkeiten sind besonders zu empfehlen?

Südtalien ist definitiv günstiger als Deutschland. Man kann für wenig Geld gut essen und trinken, selbst im touristischen Zentrum.

Die Supermarktpreise sind jedoch ähnlich wie in Deutschland. Ich empfehle frischen Fisch, Gemüse und Obst auf dem Ballarò oder Capo Markt zu kaufen, da die Produkte regional, frisch und super günstig sind. Ihr solltet aber zumindest Italienisch-Basiskenntnisse haben, da die Verkäufer sonst schnell das dreifache von nicht-Einheimischen verlangen.

## Freizeitmöglichkeiten

### 1. Welche Angebote für Freizeit und im kulturellen Bereich bietet die Stadt und welche die Partneruniversität an? Wie ist das Kultur- und Freizeitangebot der Stadt? Was bietet die Universität an? Welche Mitgliedschaften lassen sich empfehlen?

Es gibt ein Sportfitnessstudio der Universität und es wird zu Tandem-Trainings mit Einheimischen, die Deutsch lernen möchten, eingeladen.

In der Stadt kann man beispielsweise beim Foro Italico Menschen finden, die zum Beispiel Ballspiele in Gruppen ausüben und oftmals offen für weitere Mitspielende sind.

Im Umkreis von Palermo sind viele schöne Orte (z.B. Mondello, Isola della Femmine, Sant'Elia, Capo Gallo, Cefalù) wo man gut Tagesausflüge machen kann.

In der Innenstadt gibt es zum Beispiel auch viele, atemberaubende Kirchen, die auf jeden Fall ein Besuch wert sind oder Theater (Teatro Massimo und Teatro Politeama). Und auch das Anti Mafia Museum ist im Zentrum zu finden (Eintritt kostenfrei bzw. freiwillige Spende).

### 2. Wie ist die Infrastruktur aufgestellt (Preise, Fahrpläne, Ticketverkauf, Pünktlichkeit...)?

Die Züge in Palermo und von Palermo in andere Ortschaften und Städte funktionieren einwandfrei und sind meist pünktlich. Ich empfehle die App „Trenitalia“; hier können Tickets online gekauft werden und Abfahrtszeiten eingesehen werden. Die Preise variieren je nach Ziel.

Der Nahverkehr in der Stadt funktioniert mit der Tram oder mit Bussen. Die Tram habe ich selten benutzt, allerdings hat sie die wenigen Male gut funktioniert und war pünktlich. Die Busse in Palermo kommen wann sie wollen, es sollte also auf jeden Fall immer genug Zeit eingeplant werden. Das Ticket für die Tram und für die Busse ist das Selbe, kostet 1,40€ und ist 90 Minuten gültig. Die Tickets können in den Tabakläden gekauft werden. Sollte man ein Ticket direkt beim Busfahrer kaufen, zahlt man 1,80€.

### 3. Wie konnte der Kontakt zu Einheimischen hergestellt werden?

Entweder man lernt Einheimische in seinen Universitätskursen kennen oder beispielsweise, wenn man abends ausgeht und offen für neue Kontakte ist. Zusätzlich gibt es heutzutage natürlich auch die Möglichkeit online Apps zu verwenden, um neue Leute kennenzulernen.

### 4. Welche Möglichkeiten ergeben sich das Partnerland zu erkunden und welche Orte sind besonders empfehlenswert?

Siehe Punkt 1 unter *Freizeitmöglichkeiten*.

### 5. Welche Umgangsregeln sollten beachtet werden, um nicht in eine unangenehme Situation zu geraten?

Es wird in Italien meist eine Gebühr von 1,50-2€ (coperto) verlangt, wenn man in einem Restaurant sitzt.

Des Weiteren sollte man in Konfliktsituationen (vor allem im Nachtleben), auch wenn man Recht hat, versuchen dem Streit aus dem Weg zu gehen bzw. zu ignorieren. Denn häufig kommen die Betroffenen in großen, gewalttätigen Gruppen zurück oder könnten bewaffnet sein.

Außerdem gibt es auch Einheimische, die nur Sizilianisch, aber kein Italienisch sprechen. (Allerdings im Zentrum nicht so häufig.)

## Fazit

### 1. Welche Erfahrungen konnten gesammelt werden?

In Palermo spricht fast Niemand Englisch, nicht einmal die jungen Leute. Man wird also mindestens mit Italienisch Basiskenntnissen zurückkommen, wenn man diese nicht vorher schon hatte.

Besonders wertvoll sind die Erfahrungen, die man mit seinen Erasmusfreunden sammelt. An einer ausländischen Universität zu studieren und zu begreifen wie unterschiedlich Bildungssysteme sein können, fremde Orte zusammen zu bekunden, neue Gerichte und Snacks zu probieren und gemeinsam auszugehen.

Fünf Monate ist zwar eine kurze Zeit, aber da man so viele, intensive Eindrücke innerhalb dieser Zeitspanne bekommt, sammelt man unfassbar viele bedeutsame Erfahrungen, die einen persönlich wachsen lassen. Man trifft Menschen aus der ganzen Welt und schließt Freundschaften mit Leuten verschiedenster Nationalitäten und kultureller Hintergründe. Man tauscht sich miteinander aus, lacht und weint zusammen.

Es war eine erlebnisreiche Zeit und ich denke Palermo ist ein hervorragender Ort für Erasmus, da es dort viele internationale Erasmusstudierende gibt und die Stadt geographisch und kulturell sehr viel zu bieten hat. Parlermitaner\*innen sind ein sehr aufgeschlossenes und warmherziges Volk und allgemein sehr hilfsbereit!

Außerdem kann man von Palermo aus auch ganz andere Orte auf Sizilien besuchen und die Vielfalt der Insel entdecken.

### 2. Welche Tipps gibt es für künftige Austauschstudierende?

Kümmert euch rechtzeitig darum eine Wohnung zu finden. Der Wohnungsmarkt in Palermo ist zwar definitiv besser als in Hamburg, jedoch findet man sehr gepflegte, zentrale und vor allem günstige Wohnungen besonders vor Beginn des Semesters. Generell ist es aber nicht schwierig etwas in Palermo zu finden, also müsst ihr euch diesbezüglich nicht allzu sehr stressen.

Auch wenn Italien nicht so weit weg von Deutschland ist und generell ein beliebtes Reiseziel ist, sollte man nicht vergessen, dass man sich an einem (noch) unbekanntem Ort befindet und Dinge anders ablaufen können. Achtet stets auf eure Handtaschen und Getränke und seid immer aufmerksam.

Ich empfehle Italienisch Grundkenntnisse vor der Abreise zu lernen. Ihr werdet auch ohne Grundkenntnisse eine gute Zeit haben, aber es ist definitiv hilfreich.

Nehmt unbedingt an Events von ESN (Erasmus Student Network) teil. Das Team besteht selbst aus jungen parlermitanischen Studierenden und sie organisieren über das Semester hinweg viele coole Aktivitäten, wie Städtetrips, Tagesausflüge, Beer Pong Abende, und so weiter. Es ist eine super Möglichkeit andere Erasmusstudierende und Einheimische kennenzulernen, aber auch um Sizilien oder ggf. sogar andere italienische Städte zu bereisen. Ihr findet ESN bei Facebook und Instagram.

### 3. Was hätte anders laufen oder gemacht werden können?

Die Organisation ist häufig sehr chaotisch in Palermo verlaufen und alles dauert immer ewig. Um sein Ziel zu erreichen, muss man häufig tausend Mal nachfragen und sich dahinterklemmen. Aber bleibt am Ball und bringt etwas Geduld mit und ihr werdet alles auf die Reihe bekommen.

Ah, und deutsche Pünktlichkeit könnt ihr in Italien vergessen! 😊